

BpB Seminar – beantragt zur Förderung bei der BpB.

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied beim BAK.

Integration gestalten und dem Rechtsruck entgegen

21.10-24.10.2020, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust

Zielgruppe: ehren- und hauptamtliche Multiplikator*innen der Bildungs- und Integrationsarbeit.

TN-Beitrag: ca. 20 €

Hintergrund:

In den europäischen Staaten - so auch in Deutschland - ist mittlerweile unstrittig ein einhergehender Rechtsruck zu verzeichnen. Dieser äußert sich nicht nur in der Sprache, sondern auch im Umgang mit Geflüchteten und Mitmenschen mit Migrationshintergrund. Dieser Umgang zieht sich von parlamentarischen Diskussionen und Entscheidungen bis hin zu Hetzkommentaren im Internet und Gewalt gegen Schutzsuchende und Mitbürger*innen mit internationaler Orientierung.

Aber wie sollen wir auf Angriffe gegen Toleranz und auf (scheinbar) schlüssige Argumente, die auf einer intoleranten Gesinnung beruhen antworten? Und wie kann ich Handeln um Demokratie- und Menschenrechtsschädliche Bestrebungen entgegenzuwirken? Integrative Angebote sind eine geeignete Plattform, um unsere Expertise mit dessen Mitstreiter*innen und weiteren interessierten Personen zu teilen.

In dem Drei-Tages-Seminar „Integration gestalten und dem Rechtsruck entgegen“ wollen wir uns mit den Gründen und Auswirkungen von Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen sowie Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Dabei verwenden wir, neben fachlichen Inputs, einen interaktiven spielerischen Ansatz, der u.a. einen Perspektivenwechsel ermöglicht und vermitteltes erlebbar macht. Darüber hinaus möchten wir die konkreten Erfahrungen und Problematiken der Teilnehmenden bzw. des Integrationsbeirats aufgreifen. So kann ein tiefgehender Reflektionsprozess der eigenen Rolle und Möglichkeiten der Teilnehmer*innen und von Vereinen/Organisationen – angestoßen werden.

BpB Seminar – beantragt zur Förderung bei der BpB.

Der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben (BAK) ist anerkannter Träger der politischen Bildung. Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern ist Mitglied beim BAK.

Geplantes Programm:

Tag 1: Rassismus & Diskriminierung, Vielfalt & Privilegien (Theorie und Basisschaffung)

Die Teilnehmer*innen lernen die unterschiedlichen Ansätze des Begriffs und der Theorien Rassismus kennen, vergleichen diese bzw. diskutieren diese mit eigenen Erfahrungen. Sie werden für Formen und Ausprägungen sensibilisiert bzw. eigene und neue Perspektiven ermöglicht. Die Ergebnisse werden mit der aktuellen Situation in Deutschland abgeglichen, um gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Herausforderungen zu erkennen und eigene Bedürfnisse zu definieren.

10.00-10.15 Uhr Begrüßung, Stimmungsbild
10.15-11.30 Uhr Rassismustheorien und ihre Abgrenzung
Methoden: Stationenübung, Diskussionen, Reflektion

15 Min Pause

11.45-13.15 Anti-Bias-Ansatz und Diskriminierung - Abgrenzung zu Rassismusansätzen
Methoden: Fachinput

1 Std. Mittag

14.15-17.45 Vielfalt in Deutschland – Bestandsaufnahme, Erlebnisse (positiv, negativ)
Privilegien und Deutungsmacht, Was ist die Leitkultur, Was ist Integration
Methoden: Fachinput, Diskussion, Reflektion der eigenen Privilegien und Rollen in der Gesellschaft

17.45-18.30 Abschlussreflexion & Wünsche

Tag 2: Integration & Rechtsruck (Sensibilisierung und Argumentationstechniken)

Die Teilnehmenden lernen die aktuelle Situation zum Thema Rechtsextremismus/Rassismus in Deutschland einzuschätzen und diskutieren diese. Mögliche Interventionsstrategien stehen zur Diskussion und werden in praktischen Übungen ausprobiert. Eigene Standpunkte werden dabei reflektiert und diskutiert, um gemeinsame Anknüpfungspunkte herauszuarbeiten. Die Seminarteilnehmer*innen formulieren Fragen zum Thema Vielfalt und Integration.

10.00-10.15 Uhr Begrüßung, „War noch was“-Runde
10.15-11.30 Uhr Das Weltbild der Anderen Wahrnehmung und Heterogenität der unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten in Deutschland und MV
Methoden: Fachinput, Kleingruppenarbeit, Diskussionen, Reflektion

15 Min Pause

11.45-13.15 Uhr Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen in MV und an Beispielen
Methoden: Bestandsaufnahme, Diskussionen, Kleingruppenarbeit

1 Std. Mittag

14.15-17.45 Uhr Argumente und Haltung gegen Rechte Parolen und Gesinnung
Methoden: Methodenvermittlung, Debattiertraining, Debattiersimulation, Auswertung, Reflektion

17.45-18.00 Uhr Abschlussreflexion & Wünsche

Tag 3: Gesellschaft gestalten (Handlungsmöglichkeiten erkennen und ergreifen)

Die Beteiligten lernen die Möglichkeiten und Herausforderungen den Umgang mit Argumenten in kritischen Situationen und werden im Dialog und im Umgang mit rassistischen und diskriminierenden Äußerungen gestärkt. Eigene Positionen werden verdeutlicht. Die Teilnehmer*innen können eigene Interessen und Positionen untereinander vergleichen und diese formulieren. Demokratische Verfahren und Abläufe (u.a. friedliche Konfliktlösungen) können erprobt werden. Das Agieren im pluralistischen und zivilgesellschaftlichen Umfeld wird gefördert. Die Teilnehmer*innen werden für Miteinander und Solidarität sensibilisiert.

10.00-10.15 Uhr Begrüßung, „War noch was“-Runde

10.15-11.30 Uhr Empowerment & Solidarität 1,
Die eigenen Handlungsmöglichkeiten erkennen und ergreifen
Methoden: Erfahrungsberichte, Gruppenaustausch

15 Min Pause

11.45-13.15 Uhr Empowerment & Solidarität 2, Reagieren üben
Methoden: Forum-Theater, Reflektion

1 Std. Mittag

14.15-17.45 Uhr Handlungsmöglichkeiten in der Gesellschaft und im Integrationsbeirat
Methoden: Wer macht den Wandel
(Einflussnahme auf Politik, Wirtschaft, NGOs und Individuen),

17.45-18.00 Uhr Abschlussreflexion & Wünsche.

Tag 4 Evaluation und Ausblick

10.00-11.30 Uhr „War noch was“-Runde, Reflektion der Arbeit und Aussichten

11.45-14.00 Uhr Abschlussreflexion & Evaluation – Gruppenarbeiten und Rückmeldungen im Plenum: was nehme ich mit, was lasse ich hier. Ansätze und Ergebnisse für meine haupt-/nebenamtlichen Tätigkeiten – kollegiale Beratung.